

03.053

Eigenschaften / Zusammensetzung

Blähton-Leichtlehm ist eine verarbeitungsfertige Leichtlehmischung nach den Lehm-
bau-Regeln (3.9) des „Dachverbandes Lehm“. Er wird hergestellt aus: Baulehm gebro-
chen, Blähton von 4-8 oder 8-16 mm Ø. Seine Rohdichte beträgt je nach Bedarf ca.
600-800 kg/m³.

Lieferform

Erdfeucht, in 1 m³ Big Bags abgepackt.

Lagerung

Im Big Bag auf Paletten, die Lagerung von Leichtlehmschüttungen auf mineralischer
Basis ist in der Regel unbegrenzt möglich. Eventuell muss bauseits noch Wasser hinzu-
gegeben werden.

Ergiebigkeit

1 m³ verarbeitungsfertiger Blähton-Leichtlehm ergibt ca. 1 m³ fertige Wandmasse.

Anwendung

Blähton-Leichtlehm wird als Füllmaterial für Innenschalen zur Dämmung von Außen-
wänden und zur Erstellung von Leichtlehmwänden benutzt. Aufgrund seiner geringen
Feuchte kann er gut dort eingesetzt werden, wo die Austrocknung durch andere Bau-
teile verzögert wird. Der Einbau des Materials erfolgt hinter einer verlorenen Schalung
oder einer Schalenfuge aus Leichtlehmsteinen. Das Erstellen der Unterkonstruktion und
der Einbau des Materials erfordern einige Sachkenntnisse, die wir Ihnen bei Bedarf
gerne vermitteln.

Verarbeitungsdauer / Trocknung

Wegen des geringen Gehaltes an Wasser trocknet der Blähton-Leichtlehm gut aus.
Wichtig ist, dass während der Trocknungszeit für eine einwandfreie Querlüftung in den
Räumen gesorgt wird und der Luftzug an den Wandflächen vorbeistreifen kann. Eine ge-
nauere Angabe zu den Trocknungszeiten ist aufgrund der vielen zu berücksichtigenden
Faktoren nicht möglich. Falls die Trocknung beschleunigt werden soll, ist eine künstliche
Bautrocknung ohne Probleme möglich. In der Regel kann bei optimalen Bedingun-
gen und einer Wandstärke von i.M. 20 cm von 6 – 10 Wochen Mindesttrocknungszeit
ausgegangen werden. Eine Weiterbehandlung der Leichtlehmschale darf nur nach vor-
heriger vollständiger Austrocknung erfolgen und sollte mit Lehm-Unterputz und Lehm-
Oberputz erfolgen. Ein Armierungsgewebe ist partiell an rissgefährdeten Stellen in den
Lehm-Unterputz mit einzulegen.

Hinweis

Zur Planung und Verarbeitung ist die Kenntnis unseres Arbeitsblattes 2.2 zwingend er-
forderlich.

